

Dritte Bürgerversammlung

Da haben alle gut lachen: Geldsegen für Neuenkirchen

Von unserem Redaktionsmitglied NINA TIEMANN

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Friede, Freude, Eierkuchen? Bei der inzwischen dritten Bürgerversammlung, die Stadtoberhaupt Andreas Sunder organisiert hat, dominierten am Dienstagabend die erfreulichen Themen. Kein Wunder, denn die Diskussionsrunde hatte dieses Mal in Neuenkirchen stattgefunden. Jener Ortsteil also, der sich in der vergangenen Woche über Zusagen auf Fördergelder freuen konnte.

„Hier ist die Welt noch in Ordnung“, sagte Bürgermeister Sunder zur Begrüßung im Kolpinghaus. Wie berichtet, erhält Neuenkirchen Fördergelder für das integrierte Handlungskonzept. Außerdem gab es Anfang dieser Woche die Zusage vom Land, die Stadt könne mit dem Bau eines Kartoffelkreiselns an der Langen Straße/Detmolder Straße beginnen, ohne den Anspruch auf Fördergelder zu verlieren. Eine automatische Zusage bedeutete das aber noch nicht.

Nun muss der Bauausschuss entscheiden, ob die Stadt sich den Kreisel leisten soll. Sunder erntete auf seine Feststellung („Es wäre nur konsequent, das Projekt jetzt endlich in die Tat umzusetzen“) Zwischenapplaus. Der ehemalige Ortsvorsteher Hans Da-

berkow sagte: „Die Neuenkirchener erwarten, dass diese Kreuzung endlich umgebaut wird.“

Diverse weitere Themen wurden am Dienstag angesprochen. Nachfolgend eine Auswahl:

□ **Straßenausbau im Gebiet Zum Park/Parkallee:** Ein Anwohner kritisierte während der Versammlung, er und viele andere Anlieger des Neubaugebiets hätten bereits viel Geld für den Ausbau an die Stadt gezahlt und erwartet, dass im Frühjahr 2014 mit den Arbeiten begonnen werde. „Und jetzt erfahre ich hinterher, dass unser Geld in den Umbau der Martinschule gesteckt wird. Das ist eine Sauerei“, beschwerte sich der Anwohner. Sunder erklärte, die Verwaltung habe viele Baumaßnahmen verschieben müssen, um die sehr teure Umstrukturierung der Schullandschaft finanzieren zu können. Das sei im entsprechenden Ausschuss öffentlich diskutiert worden.

□ **Verkehrssituation Gütersloher Straße:** Bemängelt wurde, dass ein Radweg im ersten Teilstück Richtung Gütersloh fehlt. „Das ist für Radfahrer mordsgefährlich“, beklagte ein Veranstaltungsteilnehmer. Andreas Sunder versprach, dieses Anliegen bei Gelegenheit bei Straßen NRW vorzubringen. Weil es sich um eine Landesstraße handelt, ist die Stadt nicht zuständig.



Zufriedene Gesichter: Bürgermeister Andreas Sunder und Ortsvorsteherin Bärbel Diekhans moderierten die Bürgerversammlung am Dienstagabend in Neuenkirchen. Bilder: Tiemann (2)

Zitate

□ „Die Getränke gehen heute Abend trotz knapper Kasse auf die Stadt. Bärbel Diekhans war so nett, sie zu besorgen – das ist auch der Grund, warum es kein Bier gibt.“

„Was wäre der Rietberger Karneval bloß ohne den in Neuenkirchen?“

Bürgermeister Andreas Sunder.

□ „Sie hängen an der Leine von Neuenkirchen.“

Unternehmer **Bernhard Bollweg** zu Bürgermeister Andreas Sunder, der sich immer wieder im Mikrofonkabel verhedderte.

□ „Ist doch klar, dass der Rewe-Markt mit Fahrradständern geht. Ins Auto passen unendlich viele Einkäufe mehr.“

Ein Besucher der Bürgerversammlung bei der Diskussion um fehlende Fahrradständer am neuen Rewe-Markt.

□ „Denken die vom Verein Zirkel im Ernst, sie könnten mit dem Verkauf von Essen und Getränken ein Planetarium finanzieren, das Millionen kostet? Da frage ich mich: Wo leben die denn?“

Der ehemalige Neuenkirchener Ortsvorsteher **Hans Daberkow** über den Verein, der als Träger des Planetariums auftreten möchte, das sich für eine Ansiedlung im GartenschauPark Neuenkirchen interessiert.

Plakate sorgen für Ärger

□ **Hölzerne Infotafeln am Ortszugang und -ausgang:** Sie wurden vor 25 Jahren auf Anregung der damaligen Ortsvorsteherin vom Geflügelzuchtverein „Edelzucht“ errichtet, damit Vereine dort ihre Veranstaltungen ankündigen können. Inzwischen, so beklagten viele Neuenkirchener, seien die Tafeln unansehnlich. Ein Problem sei auch die Tatsache, dass viele Vereine ihre Plakate dort aushängen, sich dann aber nicht um die Beseitigung kümmern. Das soll sich ändern. Hans Daberkow, der in der Vergangenheit nach den Tafeln geschaut hat, versprach, ihnen bald noch einmal mit Putzlappen und Farbe zu Leibe zu rücken und erntete dafür Applaus.

□ **Jüdischer Friedhof/Stolpersteine:** Die Anregung, auch in Neuenkirchen Stolpersteine zu verlegen, die an jüdische Mitbürger erinnern, wurde sehr positiv aufgenommen. Vertreter des Heimatvereins sagten ihre organisatorische und finanzielle Unterstützung für dieses Projekt zu, worüber sich der Bürgermeister besonders freute.

Kritisiert wurde der teilweise schlechte Zustand des jüdischen Friedhofs in Neuenkirchen. Einige Grabsteine sind nicht mehr standsicher. Sunder betonte, die Verwaltung arbeite an diesem Problem: „Wir haben bereits ein Fachunternehmen beauftragt, das den Zustand der Steine überprüft.“



Unansehnlich: Die Infotafeln am Ortszugang und -ausgang.



Auf reges Interesse stieß die Bürgerversammlung in Neuenkirchen. Das Kolpinghaus war sehr gut besucht.

Vier Samstage

Strauchschnitt ab 8 Uhr abgeben

Rietberg (gl). Die Stadt Rietberg bietet an vier Samstagen im November eine kostenlose Strauch- und Baumschnittentsorgung für Privathaushalte an. Abgegeben werden kann analog zu den Müllabfuhrbezirken am 9., 16., 23. und 30. November. Der Strauchschnitt wird am Recyclinghof der Firma Kathöfer angenommen. Die Öffnungszeiten sind jeweils 8 bis 13 Uhr und nicht – wie versehentlich gemeldet – von 7 bis 14 Uhr.

Anmelden

Grünkohlessen des Heimatvereins

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Der Heimatverein Neuenkirchen veranstaltet am Sonntag, 17. November, wieder sein traditionelles Grünkohlessen. Um 18.30 Uhr beginnt der Abend mit Programm im Saal des Landhauses Wimmelbücker in Druffel. Karten für alle Interessenten, nicht nur für Mitglieder, sind bei Lotto-Kaiser erhältlich.

Heimathaus

Klönabend eine Woche vorverlegt

Rietberg-Mastholte (gl). Der Klön- und Singabend des Heimatvereins Mastholte, wird von Montag, 4., auf Montag, 11. November, verlegt. Start ist um 19 Uhr im Heimathaus.

Ehrenamtliches Projekt des TuS Viktoria

Handball-Training jetzt auch im Kindergarten

Rietberg (gl). Die Handballabteilung des TuS Viktoria Rietberg startet am Sonntag, 10. November, ein Kindergartenprojekt. Der Bewegungstag Handball bildet an diesem Tag die Auftaktveranstaltung. Dann können sich alle Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sechs Jahren in der großen Sporthalle am Schulzentrum Rietberg austoben.

Vierfältige Spielangebote warten von 11 bis 13 Uhr auf die Kinder: Zeitungsrollenhockey, Schiffe Versenken und kleine Ballspiele. Ein Stadionbetrieb mit vielfäl-

tigen Übungen wird aufgebaut: Toaster, Schaumstoffbalken Schlagen auf dem Schwebelbalken, Dosenwerfen, Hubschrauberlandeplatz und vieles mehr.

Ab Mitte November findet dann in den Rietberger Kindergärten Sabina Katharina, „Regenbogen“, DRK-Tageseinrichtung „Emshöhle“ und im Evangelischen Kindergarten zunächst einmal im Monat ein Bewegungsangebot „Spiel und Spaß mit dem Ball“ statt. Zehn Mädchen, überwiegend aktive Handballerinnen der C-Jugend des TuS Viktoria,

werden diese Spielstunden betreuen. Einige Mädchen konnten schon Erfahrungen beim Training der Spielgruppe sammeln und zwei Mädchen absolvieren zurzeit die Gruppenhelferausbildung.

In einigen Probestunden wird die Handballbetreuerin Daniela Becker die Mädchen in die Geheimnisse des Trainierens einweisen und eine Sammlung von Spielen und Übungen bereitstellen. Ziel soll es sein, dass die jugendlichen Handballer zukünftig selbstständig die Spielstunden anbieten können.

Die Rietberger Handballabteilung möchte mit diesem Projekt Werbung für den Handballsport machen und zeigen, welche Bewegungsmöglichkeiten zum Handballtraining gehören. Gleichzeitig wird in den Kindergärten ein kostenloses Nachmittagsangebot geschaffen und Jugendliche werden behutsam an ein Ehrenamt herangeführt. Weitere Informationen erteilt Daniela Becker unter ☎ 05242/46663 oder per E-Mail: Dany.becker@t-online.de.

www.handball-rietberg.de

„Grenzenlos“



Ausflug: Eine Wandergruppe des Heimatvereins Mastholte war jetzt vier Tage lang unterwegs.

Wanderfreunde erkunden einst wilde Gewässer

Rietberg-Mastholte (gl). Die Wanderfreunde „Grenzenlos“ im Heimatverein Mastholte waren jetzt vier Tage lang auf dem Neckarsteig unterwegs. Die Wanderer sind in herrlicher Landschaft mit schönen Aussichten durch weite Wälder und offene Wiesen gezogen oder haben einfach nur dem verschlungenen Strom beim Fließen zugeschaut und dabei einen vielfältigen Natur- und Kulturraum erkundet. Eine einheimische Wanderführerin führte die große Gruppe während der vier Tage über den Steig.

Der Name „Neckar“ ist keltisch und bedeutet heftiger, böser, schneller Fluss. Heute ist das ehemals wilde Gewässer mit 27 Staustufen und den dazugehörigen Schleusen längst „gezähmt“ und problemlos

schiffbar. Die „Grenzenlosen“ haben bereits die nächsten Ausflüge geplant: Vom 29. Mai bis zum 1. Juni geht es für eine weitere Wanderung auf den Neckarsteig – dieses Mal bis Bad Wimpfen. Doch zuvor, vom 23. bis zum 30. März, ist Bergwandern auf Mallorca geplant. Interessierte sind willkommen und können sich noch anmelden.

Die „Grenzenlosen“ treffen sich am 8. Dezember zum Jahresabschluss wieder in der Gaststätte Großvöllmer (Hubertuskrug) in Mastholte. Außer der Rückschau auf die Wanderungen 2013 werden die Touren für 2014 vorgestellt und man kann sich auch schon dazu anmelden.

www.wanderfreunde-grenzenlos.de

Kurz & knapp

□ **Die KFD Rietberg** hat für eine dreitägige Fahrt nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt noch vier Plätze anzubieten. Die Abfahrt er-

folgt um 7.30 Uhr am Freitag, den 29. November. Anmeldungen bei Christa Tethoff, ☎ 05244/7201.



Rietberg

Feiertag

Wochenmarkt schon heute

Rietberg (gl). Der Wochenmarkt in Rietberg findet ausnahmsweise schon am heutigen Donnerstag statt. Wegen des morgigen Feiertags Allerheiligen bauen die Händler ihre Stände bereits einen Tag früher auf. Von 14 bis 18 Uhr finden die Kunden die Händler an der Rügenstraße im historischen Ortskern.

Termine & Service

Rietberg

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Service

Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Oststraße 24, Delbrück, ☎ 05250/970500, und Sonnen-Apotheke, Langertsbergweg 29 a, Gütersloh, ☎ 05241/39311

Wochenmarkt in Mastholte: 7.30 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz an der Pfarrkirche St. Jakobus

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/700064321

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, Torfweg, ☎ 05244/78800

Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 20 Uhr geöffnet, Emsstraße

Katholische öffentliche Bücherei Westerwiehe: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Pfarrheim, Berkenheide

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: 15 bis 17 Uhr Sprechstunde, Lange Straße 109, Neuenkirchen, ☎ 05244/4058304

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend in Mastholte, Vinzenzhaus, Rieksstraße

Freizeit

Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße
GartenschauPark Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet

Kunsthause und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Vereine

Herrenfahrrad-Club „Lassausen“ Druffel: 14 Uhr Radtour ab Grillhütte Druffel
Sportschützen St. Hubertus Bokel: 19.30 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Schießstand

MGV „Liedertafel“ Rietberg: 20 Uhr Probe, Gaststätte Blomberg, Rathausstraße
MGV „Sängergruß“ Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Pfarrheim Jakobusleiter

Kirchen
Klosterkirche St. Katharina Rietberg: für Besucher geöffnet

Und außerdem
Bürgermeister-Sprechstunde: 17 Uhr im historischen Rathaus, erster Stock (ohne Anmeldung)

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordic-Walking-Kursus, Treffpunkt „Am Rosengarten 20“ (auch für Einsteiger); Schwimmen: 16.30 bis 18.15 Uhr Fortgeschrittene, 16.30 bis 17.15 Uhr Wassergewöhnung für Kinder, 17.15 bis 18.15 Uhr Fortgeschrittene und Leistungsgruppe

DLRG Rietberg: 19 bis 20 Uhr Jugendschwimmen, 20 bis 21 Uhr Rettungs- und Erwachsenenschwimmen, Schwimmhalle, Torfweg